



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 06/09

29.10.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute schauen wir mit dem Newsletter in Europa umher und Sie können überall dabei sein: in Paris, in Barcelona und in Benediktbeuern.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Gemeinsame Forschungsplanung in Europa bedenken](#)
- [Neue GDCh-Satzung lesen](#)
- [Vier Nobelpreisträgern beim Symposium zuhören](#)
- [Die Europäische Energiekonferenz besuchen](#)
- [Kluge Köpfe im Umweltschutz finden](#)
- [Termine wahrnehmen](#)

Euchems unterstützt Joint Programming Initiatives (JPI)

mit Einschränkungen. Joint Programming ist eine forschungspolitische Initiative der Kommission der Europäischen Union (EU), die europäische Forschungskoperationen zu Themen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz fördern sollen. Mit JPI auf freiwilliger Basis wollen die EU-Kommission und der Europäische Rat die Planung und Koordinierung europäischer Forschungsprogramme stärken. Für die European Association for Chemical and Molecular Sciences (Euchems) bietet die gemeinsame Planung einen systematischen Zugang zur Forschung in Europa. Es bestehen aber Bedenken hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Anwendbarkeit von JPI. Solche Initiativen alleine seien nicht ausreichend, um die europäische Forschung und Entwicklung zu verbessern. Die Euchems-Stellungnahme finden Sie [hier](#).

Die Neufassung der GDCh-Satzung

wurde am 6. Oktober beim Amtsgericht Frankfurt in das Vereinsregister 4453 eingetragen und ist nun rechtsgültig. Die Mitgliederbefragung hatte ergeben, dass aus dem ehemaligen GDCh-Unterstützungsfonds künftig sowohl mildtätige als auch andere in der Satzung verankerte Zwecke, Ziele und Aufgaben bedient werden. Darüber hinaus ist nun die rechtliche Situation hinsichtlich der Verwertungsgesellschaft Wort eindeutig geregelt. Außerdem hat der GDCh-Vorstand einen vom Bundesministerium der Finanzen für gemeinnützige Körperschaften herausgegebenen Erlass umgesetzt, um den Gemeinnützigkeitsstatus zu wahren. Die jetzt gültige Fassung lesen Sie [hier](#).

Vier Nobelpreisträger sind beim Frontiers-of-Chemistry-Symposium

unter den Vortragenden. Am 21. Mai treffen Sie in Paris als eine davon Ada Yonath, die den Chemienobelpreis 2009 erhielt. Sie klärte die Kristallstruktur der Ribosomen auf, indem sie diese am Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik in Berlin, wo sie von 1979 bis 1983 Gastprofessorin war, mit Röntgenstrahlen beschoss. Mehr über die diesjährigen Nobelpreise erfahren Sie im Novemberheft der *Nachrichten aus der Chemie*. Mehr über das Symposium lesen Sie [hier](#).

Reisen Sie im Frühjahr nach Barcelona,

denn dort findet vom 19. bis 23. April die erste europäische Energiekonferenz statt. Auch Abstracts können Sie dafür noch einreichen – bis zum 15. November. Die European Association for Chemical and Molecular Sciences, die European Physical Society, die European Materials Research Society und die European Science Foundation wollen mit dieser Konferenz ein europäisches Forum für Energieforschung schaffen. Mehr darüber finden Sie [hier](#).

Kluge Köpfe für große Aufgaben im Umwelt- und Klimaschutz

sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt beim Herbstsymposium am 29. und 30. Oktober im Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern. Die Veranstaltung ergreift Initiativen für Aktivitäten in umweltrelevanten Branchen sowie in der schulischen und außerschulischen Bildung. Die Tagung will dem Fachkräftemangel in Naturwissenschaft und Technik vorbeugen. GDCh-Geschäftsführer Wolfram Koch nimmt an der Podiumsdiskussion zu diesem Thema teil. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Termine

- 5. bis 6. November, Bitterfeld-Wolfen: 2. Photovoltaik-Symposium „Solare Energieversorgung – quo vadis“
- 19. bis 20. November, Rheinbach (bei Bonn): Emulsionstechnologie am Beispiel von Hautpflegeprodukten – Cremes und Salben
- 23. November, Frankfurt am Main: Health Claims-Verordnung 1924/2006 – Anforderungen der EFSA richtig umsetzen
- 23. bis 26. November, Freising-Weihenstephan: Proteom-Analytik – zweidimensionale Elektrophorese und Massenspektrometrie
- 26. November, Hanau, 6. Nanotechnologieforum Hessen
- 3. bis 4. Dezember, Berlin: Organokatalyse für die asymmetrische Synthese
- 8. Dezember, Frankfurt am Main: Neue Erkenntnisse über Perfluorinated Compounds (PFC) – Verhalten und Verbleib in der Umwelt, in der Nahrungskette und im Menschen sowie deren Analytik

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.